



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 4. Juli 2014

Nummer 26

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 10/2014  
 am Montag, den 7. Juli 2014 um 17.00 Uhr  
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Bebauungsplan „Krumme Jauchert/Mühlesch; 3. Erweiterung“; hier: Fertigstellung der Erschließungsanlagen
4. Baugesuch zur Errichtung eines überdachten Abstellplatzes, Kiefernweg 13, Flst. 2532, 2533, B.T.-Nr. 30/2014
5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
6. Bericht des Partnerschaftsvereins Bois-le-Roi; mündl. Bericht
7. Bericht des Partnerschaftsvereins Noli; mündl. Bericht
8. Bekanntgabe – Kostenfreie Gebäudeenergieberatung durch Architekt Albrecht Hanser 2013/14
9. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2014
10. Wirtschaftsplan Kommunale Dienste
11. Feststellung von Hinderungsgründen des neuen Gemeinderates
12. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
13. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft  
 Bürgermeister

### Gemeindeverwaltung, Bücherei im Münzhof, Kinderkrippe „Zwergenhaus“ und Kindergarten Bierkeller-Waldeck bleiben am Dienstag, 8. Juli 2014 geschlossen

Am Dienstag, 8. Juli 2014, bleiben das Rathaus, die Bücherei im Münzhof, die Kinderkrippe „Zwergenhaus“ sowie der Kindergarten Bierkeller wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Für das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing und für den Schifffahrtskartenverkauf gelten die üblichen Öffnungszeiten.

### Kinderstadt Mini L.A. 2014

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 17.-22. August statt. Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Foyer des Rathauses, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erhältlich oder von unserer Homepage der Gemeinde Langenargen, www.langenargen.de, der Startseite, zu entnehmen.

Ab Donnerstag, 10. Juli 2014, 8.00 Uhr werden die Anmeldungen im Rathaus von Frau Huber, I. OG, Zimmer 16, entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, dass max. drei fremde Kinder zusätzlich angemeldet werden können. Die Teilnehmergebühr beträgt 50,- € pro Kind und für jedes weitere Kind einer Familie 40,- €. Diese Gebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. In Härtefällen, falls es Ihnen nicht möglich ist, die Teilnehmergebühr zu entrichten, wenden Sie sich bitte vorab an den Leiter des Hauptamtes Herrn Bitzer (07543/9330-22).

Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits acht Jahre alt sind oder im Jahr 2014 noch acht Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Wichtiger Hinweis:** Bei der Anmeldung werden vorerst nur Langenargener Kinder berücksichtigt! Sollten noch Plätze frei sein, werden ab Freitag, 11. Juli 2014, 8.00 Uhr auch auswärtige Kinder aufgenommen.

### Herausgabe eines Bürgerbuches Widerspruchsrecht

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bürgermeisteramt Langenargen dem KBK-Verlag in Karlsruhe zum Zwecke der Herausgabe eines Bürgerbuches aufgrund des Melderegisters Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften aller volljährigen Einwohner übermittelt.

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes vom 23.02.1996 (GBl. S. 269) kann jeder Betroffene verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Für die Ausübung dieses Widerspruchsrechts wird eine Frist von einem Monat bestimmt.

Die Frist endet am 31.07.2014.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt im Bürgerservice Langenargen schriftlich oder mündlich (jedoch nicht telefonisch) vor Fristablauf mitzuteilen. Die Einwände, die nach der

genannten Frist erhoben werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Widerspruch auf Dauer gespeichert wird und nicht jährlich von Ihnen erneuert werden muss.

### Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

2 Regenschirme, 1 Kinder-Fahrradhelm, 1 Geldbeutel, 2 Lesebrillen, 5 Sonnenbrillen, 1 Fotoapparat mit Etui, 1 Greifring, 1 Stoffhase, 2 Thermoskannen, 1 X-Box Board, 1 Fleece-Mütze, 1 Schultuch, 1 Herrenpullover und verschiedene Schmuckstücke

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

---

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

---

### Gratulation zum 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feiert Elisabeth Maria Reichmann, Marktplatz 7 in Langenargen am Mittwoch, 9. Juli 2014.

Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin zum Ehrentag sehr herzlich mit einem Geschenk der Gemeinde, und übergibt die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, verbunden mit den besten Wünschen für weitere zufriedene Lebensjahre.

Elisabeth Maria Reichmann steht auch im Mittelpunkt der Hausgemeinschaft des Hospitals zum Hl. Geist. Heimleiter Reinhard Zünder und seine Mitarbeiter gratulieren der Jubilarin zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr für die kommenden Jahre gute Gesundheit und noch viel Freude. mh

### Der Montfortbote gratuliert

Herrn Dr. Otto Kruggel, Mühlengärten 30, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 6. Juli.

Frau Rita Sigmund, Bleichweg 43, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 7. Juli.

Herrn Giuseppe Palmieri, Mörikestr. 8, zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Gertraud Elm, Mühlstr. 14/7, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Ingeburg Bachmann, Lerchenweg 14, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Elisabeth Reichmann, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 9. Juli.

Frau Renate Baumann, Klosterstr. 27, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 9. Juli.

Herrn Dr. Hubertus Christ, Steigweg 6, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 10. Juli.

Frau Monika Karle, Schussenweg 14, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 11. Juli.

Herrn Paul Kopf, Am Rosenstock 24, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 11. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Ausstellungen

#### Sommerausstellung des Museums

**Langenargen:** „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ frei. – bis 12. Okt.

„**Brave Bilder – Böse Texte**“: Prähistorisches und Ethnografisches; Kreidezeichnungen von Günter Jochum von Tannberg aus Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr u. Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch- und Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

**Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch:** Die Wechselausstellung „Natur findet Stadt“, erstellt von der Akademie für Natur- und Umweltschutz des Landes Baden-Württemberg, widmet sich vor allem Tieren und Pflanzen in Städten, aber auch im häuslichen Umfeld. So leben heute in vielen Städten Füchse mitten in der Siedlung, Turmfalken brüten an Kirchtürmen und Eidechsen finden an Gleisanlagen einen Lebensraum. Einige Städte weisen heute eine größere Artenvielfalt auf, als das intensiv landwirtschaftlich genutzte Umland. Die Ausstellung kann während der aktuellen Öffnungszeiten besucht werden: Di.-Do. 14-17 Uhr; Freitag, Sa., So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. – bis 14. September.

„**1914-1918 – Von beiden Seiten:** Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee“; Geöffnet: Di.-Fr. 15-17 Uhr sowie Sa. u. So. 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24; www.laende.kressbronn.info bis 27. Sept.

**Kunst der Moderne in der Galerie Bodensee-Airport Friedrichshafen:** „Zeitfenster“ von Andrea Josefine Lohrmann, Bodensee-Airport FN; Info: www.kunst-design.info. – bis 3. August.

### Allgemeine Hinweise

**Strandbad – Öffnungszeiten:** Im Juli und August von 9-20 Uhr, im September von 10-19 Uhr täglich geöffnet.

**Recyclinghof:** Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

**Tourist-Information:** Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

**Gemeindearchiv:** Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; [fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de) af

**Bücherei im Münzshof, Öffnungszeiten:** Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

**Bücherei im Münzshof:** Die Bücherei im Münzshof bleibt am Dienstag, 8. Juli geschlossen. tb

### Am 12. Juli ist Müllspartag in Friedrichshafen

Im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeitstage in Baden Württemberg veranstaltet das Abfallwirtschaftsamt den Warentauschtag, einen kostenlosen Flohmarkt. „Kommen – Schauen – Mitnehmen“ heißt die Devise am Samstag, 12. Juli, am überdachten Parkplatz am Landratsamt in Friedrichshafen. Dinge, die zu schade zum Wegwerfen, aber noch gut genug zum Verschenken sind, können von 10-12 Uhr am Landratsamt, Glärnischstraße 1-3, am überdachten Parkplatz abgegeben werden.

Die Waren müssen von den Anliefernden nach Warengruppen sortiert werden. Erstmals wird auch saubere, gut erhaltene Kinderbekleidung angenommen. Ausgeschlossen sind Bettwäsche, defekte Geräte, Haustiere, militärische Ware, Teppiche und größere Gegenstände, die eine Person nicht mehr tragen kann. Möbel und andere größere Gegenstände können mit Bild und Text an einer Pinnwand annonciert werden.

Von 12-14 Uhr haben Schnäppchenjäger dann Gelegenheit, etwas Brauchbares zu finden. Die Waren werden kostenlos angenommen und weitergegeben.

#### Was kann gebracht werden?

Kinderbekleidung, Kinderspielzeug, funktionierende Elektrogeräte, Gartengeräte, Werkzeug, Kleinmöbelteile, Bücher, Zeitschriften, Comics, Sportartikel, Musikartikel (CDs, LPs), Zimmerpflanzen, Uhren, Telefone, Handys, Geschirr, Besteck, etc.

Wichtige Bedingung: Es können nur so viele Gegenstände gebracht werden, die eine Person tragen kann. Professionelle Händler sind ausgeschlossen. Mehr Infos unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de). Ira

## Kommende Langenargener Schlosskonzerte

Freitag, 4. Juli

Canta Brasil – Hommage an Brasilien mit Alexandrina Simeon, Peter Vogel, Gregor Kotów, Martin Schmid und Wolfi Rainer. Arrangiert vom Leiter der Schlosskonzerte. Der Pianist, Organist und Komponist hat berühmten Werken von Jobim, Menescal und anderen Vertretern des Samba ein konzertantes Gewand angezogen. Im Mittelpunkt steht die wandlungsreiche Stimme von Alexandrina Simeon, mit einem besonders sinnlichen Farbklang der Geige von Gregor Kotów.

Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543 - 933092, Eintritt: 32 €/27 €/20 €. mb

## Sommer, Sonne und Summer-Jam mit „Jailhouse Jazzmen“

Am Samstag, 5. Juli,  
steht der MünzhoF-Vorplatz ganz  
im Zeichen des Jazz

Die Ehrenbürger von New Orleans präsentieren mit unbändiger Spielfreude mitreißenden Dixieland, perlenden Swing und Standards des „easy-listening Jazz“.

Für die 1975 gegründete Überlinger Band sind ihre ausgefeilten Bläsersätze mit stilistischen Anleihen aus dem Big-Band-Bereich und eine durch und durch swingende Rhythmusgruppe charakteristisch. Mit dieser Mischung – ergänzt durch eine launige Conférence – haben die „Jailhouse Jazzmen“ ihrem Publikum bei zahlreichen Auftritten im In- und Ausland bereits kräftig eingeheizt.

Einen Frühschoppen besonderer Klasse genießen, sich vom MünzhoF-Team mit leckeren Snacks und kühlen Getränken verwöhnen lassen, hierzu lädt das Kulturamt der Gemeinde Langenargen auch diesen Sommer wieder ein.

Der Jazzfrühschoppen beginnt um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im MünzhoF statt. Kulturamt

### REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen:

Bitte für Texte und Bilder  
Verfasser und Fotograf JEWEILS mit  
Vor- und Zunamen benennen.

Bitte geben Sie für Rückfragen  
der Redaktion auch jedesmal  
erneut eine Telefonnummer an.

DIE REDAKTION

## „Ja! Jung und Alt“ kommt in die Jahre

Seit einem Jahrzehnt unterstützen  
in Langenargen Jugendliche  
die ältere Generation

Unsere Welt ist voller Vorurteile und Klischees, die Menschen abstempeln: Einzelkinder sind immer verwöhnt, Fußball ist nur was für Jungen, Franzosen gehen nie ohne Baguette aus dem Haus. Und dann sind da die Stempel, die ältere Menschen von Jugendlichen bekommen und andersrum. In Langenargen jedoch gibt es Jugendliche und Senioren, die mit Vorurteilen definitiv aufgeräumt haben. Am Mittwoch haben sich Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Langenargen, Annette Hermann, Sozialdienst in der Seniorenwohnanlage und die jugendlichen Helfer des Angebotes „JA! Jung und Alt“ getroffen, um dessen zehnten Geburtstag zu feiern. Das offizielle Fest, zu dem alle herzlich eingeladen sind, steigt am Samstag, 5. Juli, ab 14.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte in der Oberdorfer Straße 14.

Von wegen Senioren haben kein Verständnis für die Jugend und sind Spaßbremsen. Genauso wenig treffen Sprüche zu wie „die jungen Leute haben keinen Respekt mehr vor Älteren“ und „Hilfsbereitschaft wird bei den Jungen ganz klein geschrieben – wenn überhaupt“. Das Projekt „Ja! Jung und Alt“ beweist seit zehn Jahren das Gegenteil. Gegründet wurde es von Gisela Sterk und Sozialarbeiterin Gabi Knöpfle, Träger ist die Gemeinde. „Gabi war damals aufgefallen, dass es viele ältere Menschen gibt, die Unterstützung im täglichen Leben gebrauchen könnten, so bei Einkäufen oder kleine-

ren Arbeiten im Haus oder Garten. So entstand die Idee, Jung und Alt zusammenzubringen“, erzählte die Jugendbeauftragte. Das Angebot richte sich insbesondere an ältere Bürger, aber auch junge Mütter sollten darauf zurückgreifen.

Aktuell sind etwa 20 junge Menschen im Alter zwischen elf und 20 Jahren engagiert und greifen der älteren Generation begeistert unter die Arme. „Manche der Kinder haben zum Beispiel keine Großeltern mehr und wünschen sich daher den Kontakt zu älteren Menschen“, so Sterk. Alexander hingegen hatte andere Beweggründe, bei „Jung und Alt“ einzusteigen: „Wir wissen nicht, ob wir später vielleicht auch mal Hilfe benötigen, wir aber zum Beispiel keinen in der Familie haben, der Zeit für uns hat. Da wären wir auch dankbar, wenn wir trotzdem Hilfe bekämen.“ Angelina fügte hinzu, dass sich viele Senioren über die bloße Anwesenheit der Jugendlichen freuen. Insbesondere dann, wenn sie allein leben: „Es tut ihnen gut, dass sie jemanden haben, der sich mit ihnen unterhält.“

Zu den Tätigkeiten der Jugendlichen zählen Rasenmähen, Staubsaugen, mit dem Hund Gassi gehen, Spiele spielen oder Botengänge erledigen. Carmen (11 Jahre) macht das Spaß: „Ich trete gern mit älteren Menschen in Kontakt, ich mag sie.“ Die Jugendlichen sind ehrenamtlich tätig, doch erhalten sie oft kleine Entschädigungen als Anerkennung von den Senioren. „Ich bekomme immer ein Stück Käsekuchen“, sagte Frederik. Philipp warf freudig ein: „Ich habe einer älteren Dame mal den Blumenkübel ins Auto getragen, da hat sie mir fünf Euro in die Hand gedrückt, weil er so schwer war.“ ado



Sie freuen sich, den Senioren unter die Arme greifen zu können und haben für ihre Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und ihr Engagement schon viel positives Feedback bekommen: Carmen Specht, Alexander Reusser, Valentin Lamm, Jugendbeauftragte Langenargen Gisela Sterk, Annette Hermann, Philipp Fritsch und Frederik Lamm.  
Bild: Stefanie Adomeit

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 5. Juli

15.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe

#### Sonntag, 6. Juli

10.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 7. Juli

18.30 Vesper

#### Dienstag, 8. Juli

18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 9. Juli

7.30 Schülertagesdienst

#### Donnerstag, 10. Juli

8.30 Eucharistiefeier  
9.45 ¼ vor 10  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 11. Juli

18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 12. Juli

13.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Jugendgottesdienst

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 6. Juli

9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 8. Juli

18.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 10. Juli

18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18  
Uhr. Tel.: 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de)

#### Mitteilungen Langenargen

Es ist in einer Woche wieder so weit: Der Minitreff steht an am So., 6. Juli, zwischen 16 und 18 Uhr im Mini-raum (Kath. Gemeindehaus).

Der Gottesdienstausschuss trifft sich am Mo., 7. Juli, um 20 Uhr im Konferenzraum.

#### Konzertankündigung des Kirchenchores St. Martin in Langenargen

Das Kirchenkonzert des kath. Kirchenchores am So., 20. Juli um 20 Uhr in St. Martin in Langenargen wirft seine Schatten voraus. Die heiße Phase der Probenarbeit zum Oratorium „Die Auf-erweckung des Lazarus“ von Carl Loewe hat begonnen. Dieses Werk ist das letzte vollendete von einer Vielzahl von Oratorien Loewes und wurde am 28. Nov. 1864, wie bei fast allen seinen Oratorien üblich, im Familienkreis uraufgeführt. Loewe schrieb ursprünglich eine Fassung für Soli, Chor und Orgel. Er entwickelte die Texte selbst aus Bibelversen, hauptsächlich aus Johannes 11, Verse 1 bis 45. Erst spät erstellte der königliche

Musikdirektor Gottfried Grunewald aus Magdeburg ein Orchesterarrangement, das sich an anderen mit Orchester besetzten Oratorien Loewes orientierte, und erfüllte ihm damit vermutlich einen geheimen Wunsch. Ebenfalls von Carl Loewe erklingt noch das „Te Deum“. Die Leitung liegt wie immer in den bewährten Händen von Martin Beck. *Arnold Müller*

#### Kloster Neresheim und Nördlingen

Der Ausflug des kath. Frauenbunds am 24. Juni startete mit fast voll besetztem Bus „Grau in Grau“ und erreichte Neresheim: Blau-weißer bayrischer Himmel, ein Anblick schon von Weitem. Die Klosteranlage auf einem Berg ist das letzte Werk Balthasar Neumanns – mit einem beeindruckenden Raumerlebnis. Voller Ehrfurcht wurden die „himmlischen Fresken“ von Martin Zoller bewundert, die mit leuchtenden Farben unverändert und nahezu ohne Renovierung seit fast 250 Jahren Szenen aus dem Leben Jesu zeigen. Der Tiroler Maler kannte sicher auch Anton Maulbertsch, da sie zur gleichen Zeit die Malschule in Wien besuchten. Kloster Neresheim ist eine Benediktinerabtei und hat wie andere Klöster unter der Säkularisation gelitten. Heute ist es Tagungs- und Bildungsstätte mit zehn Ordensleuten.

Eine Führung in Nördlingen lässt staunen über die Geschichte: Eine freie Reichsstadt durch den Kaiser, Gerber und viel Handwerkskunst, Messestadt schon im Mittelalter, aber auch Hexenverbrennungen, Reformation, Unruhen und Not. Sichtbar die gut erhaltene mittelalterliche Stadt mit gepflegten sehr alten Fachwerkhäusern, einer kompletten, fast gänzlich überdachten Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert. Das ist sicher einmalig in Deutschland. Ebenso schön und interessant ist das Rathaus

und die spätgotische St. Georgs Kirche. Eine weitere Besonderheit und sicher nicht nur einmalig für Geologen ist die Lage der Stadt. Ein Meteorit, der vor etwa 14,6 Millionen Jahren einschlug und einen riesigen Krater von etwa 20 km Durchmesser hinterließ schuf dieses Nördlinger Ries.

*Regina Weigl*



Die „himmlischen Fresken“ des Tiroler Malers Martin Zoller im Kloster Neresheim; er besuchte zur gleichen Zeit wie Anton Maulbertsch die Malschule in Wien. *Bild: Regina Weigl*

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Einzelgespräch mit den Firmlingen, die zu den ausgemachten Terminen nicht kommen konnten, findet am Mi., 9. Juli, 14 Uhr in der Unterkirche in Kressbronn statt.

Jugendgottesdienst in Langenargen am Sa., 12. Juli, 18.30 Uhr in St. Martin.

### Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 6. Juli

9.30 Gottesdienst  
dazu begleitend Kindergottesdienst  
und für die Kleinsten  
Vorsonntagsschule

#### Donnerstag, 10. Juli

20.00 Gottesdienst



Ausflug des katholischen Frauenbundes nach Kloster Neresheim.

*Bild: rw*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Sonntag, 6. Juli

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (PfarrerIn Neveling)
- 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (PfarrerIn Neveling)  
Hl. Abendmahl

### Montag, 7. Juli

- 20.00 Vortrag in Eriskirch in der Kreuzkirche  
„Das Evangelium für Israel und alle Nationen“ Andy Ball

### Dienstag, 8. Juli

- 16.30 VCP Pfadfinder
- 18.00 VCP Pfadfinder

### Mittwoch, 9. Juli

- 19.00 VCP Pfadfinder
- 20.30 Gitarrengruppe  
Cantiamo in Eriskirch

### Donnerstag, 10. Juli

- 17.30 VCP Pfadfinder
- 20.00 Kirchenchorprobe

### Freitag, 11. Juli

- 14.30 VCP Pfadfinder

**Herzliche Einladung zum Vortrag mit Andy Ball in Eriskirch:**

### „Tel Aviv – Das Evangelium für Israel und alle Nationen“

Zeitpunkt der Veranstaltung ist am Montag, 7. Juli, um 20 Uhr in der Kreuzkirche in Eriskirch.

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch,  
Telefon: 2469; Pfarrbüro:  
Di.-Do.: 9.00-12.30 Uhr;  
[www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de)*

## Olympfila: Pfingstlager des VCP Langenargen mit dem VCP Bavendorf

Zum diesjährigen Bezirkspfingstlager des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCL) im Bezirk Oberland trafen sich 90 Kinder und Jugendliche aus Langenargen und Bavendorf vom 17.-21. Juni bei Nesselwang im Allgäu, um für fünf Tage in die Welt von Olympia und deren Olympische Spiele einzutauchen.

In altersgemischten Gruppen mussten an jedem Tag ein anderer Kontinent bereist werden, um dort verschiedenste Aufgaben zu lösen: Floßbau, Herstellen von Musikinstrumenten, sportliche Wettbewerbe und ein Geländespiel am Morgen mit dem Frühstück im Gepäck waren dabei die Disziplinen. Selbst das Essen

mit Stäbchen wurde geübt. Im Sinne der Völkerverständigung und des olympischen Gedankens wuchsen die Gruppen zusammen und konnten sich am internationalen Abschlussabend gelungen auf der Bühne präsentieren.

Auch das Singen am wärmenden Lagerfeuer durfte an den doch empfindlich kalten Abenden natürlich nicht fehlen. sk



VCL-Pfadfinder auf der Pfingstfreizeit im Allgäu bei Nesselwang. Bilder: Sandra Kley

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

### Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport: 19222**  
**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293  
**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tettang:** An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

### Blutspendetermin in Kressbronn

**Montag, 7. Juli,  
von 15-19.30 Uhr  
Festhalle, Hauptstraße 39  
88079 Kressbronn**

Weitere Informationen zur Blutspende unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

Redaktionsschluss: Di., **12 Uhr.**  
[redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)

[anzeigen.tettang@schwaebische.de](mailto:anzeigen.tettang@schwaebische.de)  
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.  
VERLAG UND REDAKTION

# Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlosssturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: dienstags, 10 Uhr; Info-Tel. 9398360	Kinderspielpl./Ufer
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Kirchen-Führung mit anschl. Orgelkonzert; donnerstag, 9.45 Uhr Eintritt frei	St. Martinskirche
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Aquafitness: donnerstags, 18.30 Uhr	Strandbad
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort
<b>Freitag, 4. Juli</b>	
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: CantaBrasil – Hommage an Brasilien Schloss Alexandrina Simeon, Peter Vogel, Gregor Kotów, Martin Schmid u. Wolfi Rainer	
<b>Samstag, 5. Juli</b>	
10.30 Uhr Münzhof-Summer-Jam Jazz-Frühshoppen mit „Jailhouse Jazzmen“	Münzhof
<b>Sonntag, 6. Juli</b>	
Ausfall Promenadenkonzert: Männergesangverein „Frohsinn“ entfällt	Abgesagt
<b>Montag, 7. Juli</b>	
20 Uhr „Schlösser u. Gärten am Bodensee“ Ref.: Angelika Hermann	Kavalierhaussaal
<b>Dienstag, 8. Juli</b>	
18 Uhr Tango Argentino: Praktika/Übungen; Terrasse/Saal; Eintritt	Schloss
19.30 Uhr Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss
<b>Mittwoch, 9. Juli</b>	
20 Uhr Tanzabend auf der Terrasse (oder im Saal); Eintritt frei	Schloss
<b>Donnerstag, 10. Juli</b>	
8-13 Uhr Wochenmarkt	Umlandplatz
10 Uhr Geführte Wanderung – Hinterland mit Jürgen Nagurski; Anmeld. u.	Treff: Tourist-Info
17 Uhr Hafenfest mit der Big Band der Musikschule Tettngang, Musik ab 18.30 Uhr, Eintritt frei	Gondelhafen
<b>Freitag, 11. Juli</b>	
15 Uhr Gästenachmittag im Institut für Seenforschung Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Siebegger	ISF
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: Klarinette – Harfe mit Gabor Lieli und Katharina Teufel	Schloss
<b>Sonntag, 13. Juli</b>	
Ab 12 Uhr „LA in Action“ – großer Kinder-, Jugend- und Familientag Mitmachprogramm, bei schlechtem Wetter: Festhalle	FAMS
20 Uhr Promenadenkonzert mit d. Bürgerkapelle Langenargen; Eintritt frei	Konzertmuschel
<b>Montag, 14. Juli</b>	
16 Uhr „Der Kasperl u. die Wunderlokomotive“ mit Marie-Luise Kaiser	Kavalierhaussaal
16.30 Uhr Boule-Turnier für Jugendliche mit dem PV Langenargen/Bois-le-Rois	Kavalierhausbahn

## Unsere Kleinsten



### Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

**Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff:** Für Kinder ab etwa einem Jahr, Do., 10-11.15 Uhr, Info: Barbara Kever, Tel. 9346134; Ort: Rumpelstilzchen. sw

## Unsere Wilden

**Bouleturnier für Jugendliche:** Am Mo., 14. Juli, bietet der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi anlässlich des französischen Nationalfeiertags ein Bouleturnier für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren an. Wir starten um 16.30 Uhr und spielen bis ca. 18 Uhr am Bouleplatz beim Kavalierhaus. Um Anmeldung wird gebeten: Iris Strobel Tel: 605239. is



### Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de

STELLWERK  
LANGENARGEN



### Jugendraum „TREFF“ an der FAMS

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunden einen Treffort mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Hier unsere Übergangs-Öffnungszeiten von 10. März bis 10. Juli: Mo. und Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr und Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, gleich im Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

**Jugendfeuerwehr:** Mo., 7. Juli, 17 Uhr, Übung Boot u. Baden. mb

## Familien

**Familientreff:** Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des

Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen.  
*susanne.wagner@bodenseekreis.de sw*

**Offener Montagstreff:** Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 7. Juli:** Strandbad Langenargen – Spaß und Freude am Wasser; VHS Dozentin für „Babyschwimmen“ und „Wassergewöhnung für Kleinkinder“ gibt hilfreiche Tipps. *mw*

**Die „Unsrigen“ laden ein**

**DRK, Ortsgruppe Langenargen:** Dienstagabend am Freitag, 4. Juli, 20 Uhr im DRK-Heim, Thema: Vorbereitung Uferfest. *so*

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 7. Juli, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. *ws*

**FFW Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung):** Nächster Treff am Mo., 7. Juli ab 19 Uhr im Gasthaus Dorfkrug in Oberdorf; Frauen der Altersabteilung sind mit dabei. *he*

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.:** Sommerpause beim „Runden Tisch“: In den Monaten Juli und August findet der „Italienische Runde Tisch“ im Restaurant El Greco nicht statt. Die Freunde der italienischen Sprache treffen sich erst wieder am dritten Mittwoch im September. *cw*

**„Ehemaligenkonzert“ am 18. Oktober, 19 Uhr – Einladung an alle Ehemaligen des Jugendblasorchesters:** Das 40-jährige Musikschuljubiläum findet am 18./19. Oktober in der Festhalle Langenargen statt. Die Proben für das „Ehemaligenkonzert“: Sa., 28. Juni, 17-20 Uhr; Fr., 3. Okt., 17-20 Uhr; Sa., 4. Okt., 17-20 Uhr; Fr., 17. Okt., 19-22 Uhr; Sa., 18. Okt., 19 Uhr: Jubiläum-Festhalle. Alle interessierten „Ehemalige“ mögen sich melden unter: *info@jugendmusikschule-langenargen.de*

**Nicht nur für Senioren**

**Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:** Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 10. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen bei: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541 - 504126. *bw*

**Naturschutzzentrum Eriskirch**

**„Naturerlebnis Eriskircher Ried“ – Naturkundliche Führungen immer am Donnerstagmorgen:** Von Juli bis 11. September bietet das Naturschutzzentrum wieder jeden Donnerstagmor-

gen um 9 Uhr kostenlose naturkundliche Führungen für Kinder und Erwachsene an. Treffpunkt der etwa zweistündigen Führungen ist das Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch. *gk*

**Landwirtschaft**

**„Starke Persönlichkeit – starke Landgastgeberin“**

Landtourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Wer sich langfristig am Markt halten will, muss seine Tourismusaktivitäten mit Betrieb und Familie vereinbaren können. Hier setzt ein neues Training in der Qualifizierungsreihe „Sprungbrett“ vom Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. an. Unter dem Titel „Starke Persönlichkeit – starke Landgastgeberin“ werden an sechs Coachingtagen verschiedene Themenschwerpunkte erörtert. Die Qualifizierung wird über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ vom baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der Europäischen Union gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein im Haupt- oder Nebenerwerb geführter landwirtschaftlicher Betrieb oder eine Tätigkeit im hauswirtschaftlichen bzw. ländlich-touristischen Dienstleistungsbereich.

Termine: Montag, 3. November; Donnerstag, 13. November; Montag, 17. November, 24. November, 1. Dezember und 8. Dezember, jeweils von 9 Uhr bis 16.15 Uhr. Die Gebühr beträgt 280 €; 250 € ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes. Alle Termine finden in Tettang statt. Anmeldung bis 30. September beim Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V., Tel.: 0751 - 360762, E-Mail: *landfrauenverband-wh@lbv-bw.de*.

**Wöchentliche E-Bike-Tour der Tourist-Information findet großen Anklang**

Seit Ostern bietet die Tourist-Information Langenargen geführte E-Bike-Touren durch das Langenargener Hinterland an.

Unter Leitung von Florian Rossknecht, der selbst begeisterter E-Bike-Fahrer ist, geht es jeden Donnerstag um 9 Uhr auf abwechslungsreichen Routen durch die schöne Bodenseelandschaft.

Bereits zum dritten Mal ist Ehepaar Hueve aus den Niederlanden mit ihren E-Bikes in Langenargen zu Gast. Sie schätzen das leicht hügelige Hinterland, welches sich ideal für E-Bike-Liebhaber, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, eignet. Ehepaar Opitz, erfahrene E-Bike-Fahrer aus dem Erzgebirge entdecken das Ufer des Schwäbischen Bodensees ebenfalls am liebsten auf ihren elektrischen Rädern.



**Veranstaltungskalender vom 7. Juli bis 11. Juli 2014**

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

**Montag 7. Juli**  
 9:30 Tennis  
 10:00 Aquarell-Malen  
 16:00 Engl. Konversation

**Dienstag, 8. Juli**  
 9:00 Walking  
 14:30 Jahrgänger 1924

**Mittwoch, 9. Juli**  
 9:30 Tennis  
 11:00 Tennis  
 14:00 Skat  
 14:30 Singen

**Donnerstag, 10. Juli**  
 Radtour: von Saulgau „Drei Fürsten Weg“ (WF: Bühler/Krebs)  
 10:30 Frühschoppen  
 14:00 Kartenspiele  
 14:30 Jahrgänger 1925  
 18:30 Bridge

**Freitag, 11. Juli**  
 14:00 Schnitzen (Schule)  
 17:00 Holzhock i. d. SBS

**Besondere Hinweise:** Di., 15. Juli, 14 Uhr: Wanderung: „Lindenhofpark bei Lindau“ (WF: Riedel/Haßmann); Mi., 16. Juli, 17:30 Uhr: Ökum. Gottesdienst; Do., 17. Juli, Wanderung: „Riedberghorn“ (WF: Bühler/Krebs) – 14:30 Uhr Jahrgänger 1928; Fr., 18. Juli, Grillfest der Wanderer in der SBS.

Die geführte E-Bike Tour findet bei trockener Witterung jeden Donnerstag um 9 Uhr statt. Treffpunkt ist die Tourist-Information am Gondelhafen.

Anmeldung und Information in der Tourist-Information Langenargen, Tel.: 07543 - 933092. *ti*



V. l.: Frank Jost, Leiter d. Tourist-Info, Ehepaar Hueve (Niederlande), Florian Rossknecht, Ehepaar Opitz aus Chemnitz. (Sachsen). *Bild: ti*

## Langenargen bleibt am Uferfestsonntag auf dem Laufenden

### Jetzt für den Staffellauf anmelden – Erlös geht an Hospizarbeit

Auf die Plätze, fertig, los! Bis der Startschuss für den neunten Staffellauf am Uferfestsonntag, 3. August, um 14 Uhr fällt, dauert es zwar noch eine Weile. Wer allerdings dabei sein und für den guten Zweck so richtig schwitzen will, der kann sich schon jetzt anmelden.

Mit dem Erlös werden die Hospizgruppe Langenargen und das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach unterstützt. Und so kommt überhaupt Geld zusammen: Pro Mannschaft, die aus vier Läufern besteht, sind 25 Euro zu bezahlen. Jedes Team kann sich natürlich einen Sponsor suchen, der den Betrag übernimmt und die Sportler dafür mit Werbeartikeln ausstatten darf. Der Nachwuchs ab Jahrgang 2002 und jünger tritt im Kinder-Staffellauf an.

Es habe im Vorfeld durchaus Überlegungen gegeben, ob die berührende und traurige Arbeit, die in der Hospizgruppe beziehungsweise -einrichtung geleistet werde, zum lebendigen Staffellauf passe, sagt Langenargens Jugendbeauftragte, Gisela Sterk, die den Wettbewerb mit Sandra Sobeck vom Turnverein 02 und mit der Unterstützung der Gemeinde und der Volksbank Friedrichshafen organisiert. Aber: „Leben und Tod gehören zusammen, warum also dieses wichtige Thema nicht einbinden?“ Das sieht Konrad Fluhr, fachlicher Begleiter der Hospizgruppe, ganz genauso. Zudem: „Bei uns ist es nicht immer nur traurig.“

Seit 20 Jahren gibt es die Gruppe, derzeit begleiten sieben ehrenamtliche Helferinnen Sterbende zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim auf ihrem letzten Weg. Eine von ihnen ist Friederike Behringer, die sich nicht nur wünscht, dass beim Staffellauf viele Teams an den Start gehen, sondern sich im Idealfall auch Menschen angesprochen fühlen, die mitarbeiten wollen. Unterstützung könnte die Hospizgruppe jedenfalls gut gebrauchen, denn: „Wir decken 24 Stunden ab.“

Wer sich für den guten Zweck auf den Weg macht, ist auf einer etwa 150 Meter langen Laufstrecke in der Oberen See-straße zwischen Rathaus und Café „La Brise“ gefordert, die es zweimal zu überwinden gilt. Ganz vorne werden am Ende nicht nur die Schnellsten sein. Das Team, das in der originellsten Bekleidung aufläuft, wird nämlich ebenfalls prämiert.

„Man muss kein Sportler sein, um mitlaufen zu können“, versichert Jugendbeauftragte Gisela Sterk, die schwer hofft, dass wieder die etwa 40 Mannschaften am Start sind, die es schon einmal waren. Ihr Ansporn: „Im Vordergrund stehen der Spaßfaktor und der gute Zweck.“

Das Langenargener Uferfest 2014 dauert vom 1. bis 4. August. Anmeldungen für den Staffellauf am Uferfestsonntag sind bis kurz vor dem Startschuss möglich. Anmeldeformulare liegen unter anderem im Rathaus und der Jugendmusikschule aus. Wer die elektronischen Medien bevorzugt, schreibt eine E-Mail an Sandra Sobeck, [turnen@turnvereinlangenargen.de](mailto:turnen@turnvereinlangenargen.de), an Gisela Sterk, [sterk@langenargen.de](mailto:sterk@langenargen.de), oder bedient sich im Internet unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de). poi



Setzen auf den Staffellauf: (von links) Sandra Sobeck (TV02), Friederike Behringer und Konrad Fluhr (Hospizgruppe), Jugendbeauftragte Gisela Sterk und Vanessa Viellieber (Volksbank Friedrichshafen).  
Bild: Tanja Poimer

## Zu Gast in Langenargen

In Langenargen zu Besuch ist Urlaub wie im Bilderbuch: Der See lädt ein, dass man drin bade, - und erst die Uferpromenade! Die Boote und auch sukzessiv den Sämtisblick im Objektiv das Montfort-Schloss als Traumkulisse - LA hat einfach „das Gewisse“....

Und fährt man ca. eine Stunde, staunt mancher Gast mit off'nem Munde, die Bergwelt ist schier endlos weit, ein Nachteil nur: zu wenig Zeit. Der Gastgeber rauft sich die Haare, zum Kennenlernen braucht man Jahre. Da fällt ihm ein: Der Lüner-See! Für fitten Gast und für Rentier ob angestaubt oder mobil das Brandner Tal – ein lohnend' Ziel.

Spricht man vom nahen Montafon, denkt mancher selbst im Sommer schon - wenn Bücher es nicht besser wüssten – an weißen Wald, verschneite Pisten.

Der Gast hat davon läuten hören lässt sich vom Risiko nicht stören. Dass dann kein Fitzchen Schnee dort lag, war schuld der heiße Sommertag. Und Atemnot und Schweiß statt Eis, - zur Totalphütte wird es heiß.

Es reicht oft nicht, in ein, zwei Stunden das bisschen Lüner-See-Umranden. Allein dem Rucksack ist man schuldig, dass man berauscht der Bergwelt huldigt. Und ist man beinahe eine Leich', das Glück der Berge, es macht reich.

Axel Rheineck

### Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.



## Buch zur Geschichte der Radsportbewegung in Oberschwaben erschienen

Vor Kurzem erschien im Verlag Eppe, Bergatreute/Aulendorf, eine sehr lesenswerte Schrift zur Geschichte der Radsportbewegung in Oberschwaben. Der Verfasser, Ludwig Zimmermann aus Mochenwangen, hat das Buch aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums seines heimatischen Radfahrvereins „Concordia“ zusammengestellt und diese Chronik mit umfassenden dokumentarischen Sammlungen aus dem gesamten Oberland angereichert. Hierzu war eine mehrjährige akribische Archivrecherche, auch hier vor Ort in Langenargen, vonnöten. Herausgekommen ist ein 364 Seiten umfassendes Werk mit zahlreichen Abbildungen, darunter Farbaufnahmen von über 100 historischen Vereinsbannern vielfach bereits erloschener Radfahrvereine zwischen der Donau und dem Bodensee (ISBN 978-3-89089-154-5, Preis € 29,50).

Andreas Fuchs/bma



Mitglieder des „Radfahrer-Vereins Langenargen“ (1898-1936) bei einem Treffen in Friedrichshafen (um 1905): Das Banner wird von Fischermeister Anton Schäfler getragen, vorne links; daneben der Vorsitzende, Fischermeister Karl Knöpfler. Bild: Archiv

## „Auch die Musik lügt“

### Ligurisches Trio begeistert mit klassisch populärem Repertoire

Rund 60 Zuhörer verfolgten in der voll besetzten evangelischen Friedenskirche ein beeindruckendes Konzertprogramm, das die Filarmonica „Amici dell' Arte“ aus der Partnerschaftsgemeinde Noli, am Samstagabend präsentierte. Die Reihe „Musica-mente“, auf deutsch, „Auch die Musik lügt“, präsentierte Stücke, die aus dem klassischen und populären Repertoire des Trios um Claudio Massola (Klarinette, Flöte, Dudelsack, diatonische Handharmonika), Bruno Giordano (Klarinette, Saxofon) und Alessandro Delfino (Klavier) stammen.

Eigens für das Erfolgstrio komponiert und arrangiert, zeigten die klangvollen Protagonisten des kurzweiligen Abends die ganze Bandbreite ihres Könnens, wobei neben den vorgetragenen Themen auch die bewusst eingestreuten Improvisationen der Künstler dazu führte, dass der Konzertabend zu einem unterhaltsamen, lebendigen und erfrischenden Erlebnis für fast jeden Geschmack wurde.

Mit slawischen Tänzen von A. Dvorak, einer fulminanten Erzählreise (J. Kember), den „Erinnerungen“ von H. Mamudov, aber auch mit „Il Tempo“ aus der Sonate für Trio von N. Rota sowie „Oblivion“ (A. Piazzolla) samt dem griechischen Traditionswerk „De se thelo pia“ erlebten die Gäste ein grandioses Konzertpotpourri, gespickt mit Emotionen, Virtuositäten und Reflexionen zwischen klassischer und moderner Musik, traditionellen Volkstänzen und variantenreichem Jazz.

„Unsere musikalischen Freunde aus der Partnerschaftsgemeinde Noli schenkten uns einen wunderbaren, klangvollen Abend, welcher im Anschluss bei einem leckeren Stehempfang samt kulinarischer Leckerbissen aus Ligurien und guten Weinen bei netten und anregenden

Gesprächen seinen Ausklang fand“, resümierte Hermann Grözinger vom Partnerschaftsverein Langenargen-Noli. Infos und Aktuelles zum Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ist zu finden im Internet unter [www.langenargen-noli.de](http://www.langenargen-noli.de). mb/ah



Mit ihrer emotionalen und reflektierenden musikalischen Reise begeistert in der evangelischen Friedenskirche das aus Noli stammende Trio „Amici dell' Arte“: Claudio Massola (Klarinette, Flöte, Dudelsack, diatonische Handharmonika), Bruno Giordano (Klarinette, Saxofon) und Alessandro Delfino (Klavier). Bild: Andy Heinrich

## Langenargener Boxerin fährt zur EM

Die 16-jährige Valmire Mahmuti vom Boxteam Langenargen wurde vom Deutschen Boxverband (DBV) nachträglich zur Teilnahme an den in Assisi/Italien stattfindenden Europameisterschaften zwischen 9.-28. Juli nominiert.

Aufgrund ihrer gezeigten Leistung bei den südwestdeutschen Meisterschaften 2014 (1. Platz) und einem Länderkampf in Frankreich wurde Valmire nachträglich zu diesem Ereignis vorgeschlagen und nachnominiert.

Allerdings boxt die 16-Jährige bei den U 19-Meisterschaften und hat in ihrem Jahrgang vermutlich durchwegs ältere Gegnerinnen im Kampf um die Titel-Ehren zu erwarten.

Für Valmire geht mit der Teilnahme ein Traum in Erfüllung; anfangs wollte sie nur mit ihren Brüdern Kuhstrim und Shepjetim ins Training, um dort Kondition zu erlangen. Nach einjährigem Training reichte ihr das nicht mehr und sie wollte ihre Kräfte im Ring messen.

Nach zwei Siegen bei den baden-württembergischen Meisterschaften unterlag sie im Jahre 2012 noch bei den Deutschen Meisterschaften und wurde Zweite. Das Jahr 2013 war dann ihr Jahr: Mit einem Punktsieg holte sie sich bei den Deutschen Meisterschaften in Eichstätt/Bayern den Titel.

In diesem Jahr boxte sie für die Deutsche Nationalmannschaft in Paris, unterlag dort jedoch nach Punkten. Bei den südwestdeutschen Meisterschaften konnte sie sich jedoch erneut durchsetzen und wurde Siegerin.

Über ihre Nominierung ist Valmire stolz; acht Kämpfe hat sie bisher bestritten, fünf davon gewonnen, drei verloren, keiner endete unentschieden.

Die Familie hat für die Teilnahme der Jüngsten gar ihren Urlaubsflug storniert und fiebert von Langenargen aus mit. Der Urlaub wird verschoben und die Teilnahme an der Europameisterschaft ist gesichert. Große Freude herrschte beim Boxteam Langenargen nach der bekannt gewordenen Nominierung seiner jungen Boxerin.

„Unsere Erwartungen sind eher verhalten“, sagt Trainer Thomas Schuler „auch

Valmire weiß, dass bei den Europameisterschaften mit den Ostblockländern viele Boxerinnen an den Start gehen, die wesentlich mehr Kämpfe vorzuweisen haben, als sie. Aber beim Boxen entscheidet eben oft die Tagesform und ein Schlag kann Wunder bewirken.“

Das Boxteam Langenargen feierte im vergangenen Dezember mit einem Heimkampf in der Festhalle gegen den Boxclub Zürich sein 10-jähriges Bestehen. Am 13. Dezember, 20 Uhr, soll es wieder einen Heimkampf geben; die gegnerische Mannschaft steht noch nicht fest. Infos: [www.boxteam-langenargen.de](http://www.boxteam-langenargen.de)

mb/ts



Europameisterschaftsteilnahme für die Langenargener Boxerin Valmire Mahmuti (16). V. l.: Sehr stolz auf das Mitglied des Boxteams Langenargen sind Vorstand und Trainer Thomas Schuler, der zweite Vorsitzende Berthold Bösch, Trainer Valeri Quade und Trainer Tito Furtado, sie drücken auf der EM die Daumen für Valmire Mahmuti (vorne).  
Bild: Kushtrim Mahmuti

## Rainer Krüger besteht Prüfung zum DLRG-Lehrtaucher

Für die Bewerbung und Qualifizierung als ausbildender Lehrtaucher werden in dem mehrjährigen Aus- und Weiterbildungssystem der DLRG sehr hohe Anforderungen gestellt, unter anderem mindestens 100 Tauchgänge unter Einsatzbedingungen und einer Mindesttauchzeit von 60 Stunden.

Nach der viertägigen Prüfung in Illmensee fühlt sich Krüger nun erleichtert: „Die Prüfungen waren echt anspruchsvoll, vor allem weil in den vier Tagen fast rund um die Uhr geprüft wurde.“ Dass er damit nicht übertreibt, zeigen die Prüfungsinhalte: Verschiedene Prüfungsleistungen im Bereich des Einsatztauchens, mehrere schriftliche Prüfungen, die Ausarbeitung einer Unterrichtsvorbereitung, das Abhalten einer Lehrprobe und fünf praktische Prüfungen, im Illmensee und im Bodensee, teilweise auch nachts, mussten bewältigt werden.

Mit Rainer Krüger verfügt die DLRG-Ortsgruppe Langenargen erstmals über einen eigenen Lehrtaucher und kann nun selbst Einsatztaucher ausbilden. DLRG-Einsatztaucher kommen für den Rettungsdienst und für die Gefahrenabwehr zum Einsatz. Zu ihren Aufgaben gehören Personenrettung oder Bergung von Ertrinkungsopfern aus dem Wasser. Dieses Tauchen unter häufig schwierigen Bedingungen stellt hohe körperliche und psychische Anforderungen, oftmals muss unter starkem Zeitdruck gearbeitet werden und in vielen Gewässern herrschen außerdem äußerst schlechte Sichtverhältnisse.

Der Vorstand der DLRG Langenargen gratuliert Rainer Krüger zur erfolgreichen Ausbildung. Weitergehende Infos über die DLRG auf der Website: [www.langenargen.dlrg.de](http://www.langenargen.dlrg.de) dgm/fx



Rainer Krüger hat die Ausbildung zum DLRG-Lehrtaucher erfolgreich abgeschlossen. Bild: Dr. Gerhard Moll

## Sport

### Sportabzeichenabnahme für Groß und Klein in Langenargen

Am Samstag, 19. Juli, bietet die Leichtathletikabteilung des TV02 Langenargen allen Interessierten (auch Nichtmitgliedern) die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

Der Erwerb des Sportabzeichens wird auch von immer mehr Krankenkassen mit Bonuspunkten honoriert.

Beginn ist um 9.30 Uhr im Sportzentrum in Langenargen-Bierkeller mit einem gemeinsamen Aufwärmen.

Nähere Informationen bei John Sobock, E-Mail: [leichtathletik@tv02.de](mailto:leichtathletik@tv02.de), oder unter Tel.: 07543 - 912819. js

### Wismar heißt vom 3.-6. Juli das Ausflugsziel der Jugendhandballer von der JSG Bodensee

Wie bereits in den Jahren zuvor, sind die Jugendteams der JSG Bodensee auch in diesem Sommer wieder unterwegs.

Nach den Turnierbesuchen in Italien und Frankreich in den vergangenen Jahren, ist in diesem Jahr die Hafenstadt Wismar am anderen Ende unserer Republik das Ziel des Jugendausflugs der JSG-Handballer.

Bereits am Donnerstag begann für insgesamt 69 Jugendspielerinnen, Jugendspieler und deren Betreuer die Busfahrt in die schöne Hafenstadt an der Ostsee.

Durch die Erweiterung der Jugendspielgemeinschaft um die Jugendspieler des TSV Tettang im vergangenen Jahr haben sich die Organisatoren bei diesem Ausflug ganz bewusst dazu entschieden, in diesem Jahr kein Turnier als Reiseziel für den Sommerausflug zu wählen, sondern ihn vielmehr unter das Motto „Teambuilding“ zu stellen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Jugendteams in vier verschiedenen Gemeinden an völlig unterschiedlichen Tagen trainieren, steht der „Wir-Gedanke“ bei dieser Reise an oberster Stelle.

Ganz ohne Handball geht es natürlich auch bei diesem Ausflug nicht, deshalb wurde in Absprache mit der TSG Wismar bereits im Vorfeld für Samstag eine Sporthalle reserviert, sodass alle sechs am Ausflug teilnehmenden Teams ein Freundschaftsspiel gegen ein Jugendteam der TSG Wismar bestreiten können.

Die komplette restliche Zeit soll dann aber auch wirklich dazu genutzt werden, mannschaftsübergreifend viel miteinander zu unternehmen. Hierzu bietet die gebuchte Jugendherberge mit ihren tollen Angeboten im Umfeld des Gebäudes genauso viele Möglichkeiten, wie die kleine Stadtführung mit Hafensrundfahrt, der Strandbesuch und natürlich auch die eigenen Erkundungstouren durch die Stadt.

Die Vorfreude ist bei allen Teilnehmern schon im Vorfeld riesig groß gewesen und alle hoffen, auch in diesem Jahr wieder mit vielen tollen Eindrücken und einigen neu geschlossenen Freundschaften am Sonntag die Heimreise antreten zu können.

Bereits im Vorfeld möchten sich speziell das Orga-Team, aber auch alle teilnehmenden Jugendspieler bei allen Gönnern und Unterstützern dieses Ausflugs 2014 bedanken. Ohne sie wäre ein solches Projekt unmöglich – vielen Dank für die tolle Unterstützung der aktiven Jugendarbeit. hs

### Tennis – Herren50 des TC Langenargen schlagen Tabellenführer

In einem mit Spannung kaum zu überbietenden Spiel schlugen die Herren50 die TA TV Dettingen. Michael Pross machte es schon spannend und gewann im Match-Tiebreak 3:6; 6:2; 11:9. Erwin Baierl siegte ebenfalls im Match-Tiebreak mit 6:0; 3:6; 10:7. Wolfgang Kraut gewann sicher mit 6:2 und 6:1.

In einem Marathon-Spiel, das über drei Stunden dauerte, holte Oswald Janke mit 6:7; 6:4; 12:10 den viel umjubelten vierten Punkt.

Den zum Sieg notwendigen fünften Punkt holten sich dann in einem weiteren spannenden Match-Tiebreak Erwin Baierl und Oswald Janke mit 6:2; 4:6; 10:7.

Im Einzel siegte für den TCL: Michael Pross (3:6; 6:2; 11:9), Erwin Baierl (6:0; 3:6; 10:7), Oswald Janke (6:7; 6:4; 12:10), Wolfgang Kraut (6:2; 6:1).

Im Doppel siegten: Erwin Baierl/Oswald Janke (6:2; 4:6; 10:7).

Vorschau: Am kommenden Samstag treten die Herren50 zu Hause gegen die TA SV Horgenzell an. Spielbeginn: 14 Uhr. oj

### Bittere 4:5-Niederlage der TCL Herren60

Zwar hieß der Gegner Ehingen und war der Oberliga-Absteiger der letzten Saison. Dennoch rechneten sich die Herren60 des TCL Siegchancen aus, konnten sie zwar noch nicht in Bestbesetzung aber doch in guter Besetzung antreten. Der Beginn war auch vielversprechend. In allen sechs Einzeln hatten die TCL Spieler einen Satz gewonnen. Leider konnten nur Klaus Kloth auf 1 mit 6:2; 6:4, Uli Pratz auf 4 mit 7:6; 0:6; 11:9 und Velizar Tonev auf 6 mit 7:5; 6:3 ihre Führungen auch mit Siegen abschließen. Wolfgang Kallina, Peter Kowalski und Otto Merle mussten in den Match-Tiebreak und verloren diesen 3:10; 7:10 und 8:10. Das 3:3 nach den Einzeln war nicht komfortabel, weil der TCL leider längst nicht mehr die frühere Doppelstärke hat. Dennoch glaubte man, zwei Doppel gewinnen zu können. Leider gelang das nur dem Doppel 1. Kloth/Kowalski sieg-

ten recht sicher mit 6:3, 6:4. Kallina/Pratz kämpften im zweiten Doppel im ersten Satz zäh, gaben ihn aber im Tiebreak ab und hatten im zweiten Satz beim 1:6 keine Chance mehr. Auch im dritten Doppel fanden Merle/Bachmann nicht zu ihrem Spiel und unterlagen 2:6, 4:6. Noch liegt der TCL auf einem Nichtabstiegsplatz, weil er ein um zwei Matches besseres Matchverhältnis hat als Geislingen. kk

### **Tennis-Vorschau: Entscheidendes letztes Match am Samstag gegen Berghuelen**

Am letzten Spieltag am Samstag entscheidet sich der Klassenerhalt. Noch liegt der TCL zwei Matches vor Geislingen. Unter der Voraussetzung, dass Geislingen nicht gegen Tabellenführer Isny gewinnt, könnten sich die TCL-Senioren eine knappe 4:5-Niederlage leisten. Darauf will man es aber natürlich nicht ankommen lassen und rechnet sich gegen den Tabellenzweiten berechnete Siegeschancen aus. Spielbeginn dieses entscheidenden Spiels ist wegen der Fußball WM auf der TCL Anlage um 14 Uhr. kk

### **H30 gewinnen Tennis-Krimi**

Spannung pur, unter diesem Motto stand das Heimspiel der Herren 30 des TC Langenargen gegen den TC Gammeringen letzten Sonntag. Wetterbedingt fand das Spiel in der TCL-Halle statt, was durch den schnelleren Belag noch intensivere Matches zur Folge hatte. Da auch die Herren 1 des TCL spielten, wurden die Einzel auf zwei der drei Plätze ausgetragen.

Das erste Einzel wurde durch M. Krisan an Position zwei 2:6, 2:6 verloren. C. Sternig gewann parallel sein Einzel im ersten von an diesem Spieltag insge-

samt fünf (!) Match-Tiebreaks mit 10:4. Im Anschluss erkämpfte sich M. Benarbi in einem hochklassigen Match einen 10:3 Match-Tiebreak Sieg. Parallel gewann A. Schätzle mit 6:3 und nach 1:4- und 2:5-Rückstand im zweiten Satz diesen mit 7:5.

Somit hatten die Langenargener sich bereits drei von vier Einzeln vor den letzten beiden Spielen von M. Lang und P. Dürr gesichert. Ersterer verlor gegen einen sehr starken Gegner mit 3:6, 3:6. Für P. Dürr ging es wiederum in den Match Tie Break, den er trotz einer hervorragenden Leistung mit 10:12 unglücklich verlor. Zwischenstand nach den Einzeln somit 3:3. Es galt also mindestens zwei von drei Doppeln zu gewinnen.

Danach sah es zwischenzeitlich jedoch nicht aus, da in allen drei Spielen der erste Satz verloren wurde. Doch dann folgte die Wende und sowohl Sattler/Dürr als auch Sternig/Lang retteten sich in den Match-Tiebreak.

Auch Benarbi/Krisan kämpften gegen ein unglaublich starkes gegnerisches Doppel, verloren dieses jedoch 4:6, 6:7 während fast zeitgleich Dürr/Sattler ein an Spannung kaum zu überbietendes Doppel knapp mit 11:9 im besagten Match-Tiebreak für sich entschieden.

Es blieb also noch ein entscheidendes Doppel um Lang/Sternig übrig. Die Langenargener hatten zwischenzeitlich den zweiten Satz gewonnen und starteten konsequent und souverän in den für den Tagessieg entscheidenden Match-Tiebreak, den sie letztlich mit 10:4 gewannen, was den vierten 5:4-Erfolg der Langenargener in dieser Saison zur Folge hatte. Die Langenargener haben nun die Tabellenspitze übernommen und erwarten am nächsten Sonntag auf heimischer Anlage um 9 Uhr den TC Altshausen. as

### **Tennis – TCL Damen 50 siegen in Bad Waldsee 6:3**

Der erste Sieg der D 50 in Bad Waldsee brachte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz. Enge Kiste, denn vier Mannschaften haben gleiche Punktzahl und Matches. Nur in den Sätzen liegen die D 50 vom Tennisclub Langenargen vorne. Es muss unbedingt am kommenden Samstag auf heimischem Platz gegen Leutkirch ein Sieg her, um die Verbandsliga zu halten. Nach den Einzeln (4:2) die Christiane Peschke, Elke Franz-Gebhard, Karin Dostal und Geli Steiner klar in zwei Sätzen gewannen, hatten leider Moni Roth und Gisela Scherbart im Match-Tiebreak das Nachsehen. Souverän gewonnen wurde das erste Doppel mit Peschke/Dostal 0:6,0:6, und das zweite mit Roth/Franz-Gebhard 1:6, 0:6.

Scherbart und Steiner konnten ihr Spiel leider nicht gewinnen. ck

### **Tennisclub Langenargen feiert Geburtstag**

Vor 50 Jahren, genauer am Sonntag, 6. Juli 1964, wurde der Tennisclub Langenargen von zehn Langenargener Bürgern gegründet.

Diesen „Geburtstag“ möchten die TCL-Mitglieder am kommenden Sonntag mit einem Weißwurstfrühstück zünftig begehen. Dazu sind die interessierten Mitglieder am Sonntag, 6. Juli, ab 10 Uhr freundlichst ins Clubhaus des TCL im Langenargener Sportzentrum eingeladen. Angesprochen sollten sich auch ehemalige und ältere Mitglieder des TCL fühlen. Neben dem Weißwurstfrühstück gibt es auch Tennis zu genießen, es spielen mehrere Mannschaften zu Hause ihre Verbandsturniere. mb/hh

### **Aus der Nachbarschaft**

#### **Deutsch-französische Ausstellung zum Ersten Weltkrieg**

Die Ausstellung „1914-1918 – Von beiden Seiten: Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee“ beginnt am So., 6. Juli, in Kressbronn. Landrat Lothar Wölfe wird um 11 Uhr in der Lände in Kressbronn, Seestraße 24, die Eröffnung vornehmen.

Auch die französischen Partner aus Tours und Maillé, die gemeinsam mit dem Kulturamt des Bodenseekreises und der Lände Kressbronn in zweijähriger Vorbereitung die Ausstellung erarbeitet haben, sind bei der Eröffnung mit dabei. Die französische Delegation wird angeführt von Lydiane Gueit-Montchal, Direktorin des Archives des Departments Indre-et-Loire und von Bernard Eliaume, Bürgermeister der Gemeinde Maillé.

Die Ausstellung „Von beiden Seiten“ zeigt den Ersten Weltkrieg aus einer regionalen und zugleich deutsch-französischen Perspektive. ti\_kr



Herrenmannschaft H30 auf Erfolgswelle in der Bezirksoberliga, Bezirk F, WTB Bild: hh

„1914-1918 – Von beiden Seiten: Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee“; Geöffnet: Di.-Fr. 15-17 Uhr sowie Sa. u. So. 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24; [www.laende.kressbronn.info](http://www.laende.kressbronn.info). – bis 27. Sept.

### **Kinderkleiderbörse der Kindergärten Krumbach/Obereisenbach**

Verkaufsnummernvergabe ab Dienstag, 8 Juli. Am Samstag, 20. September, findet von 13.30-15.30 Uhr wieder der Herbst-Winter-Kleiderbasar in der Mehrzweckhalle Obereisenbach statt.

Wer etwas verkaufen möchte, bekommt Infos und Kundennummern ab Dienstag, 8 Juli, unter folgenden Telefonnummern werktags zwischen 8.30-11 Uhr: 0152 - 51051565 u. 0152 - 51051564. ph

### **Im Eulenspiegel Wasserburg „Venedig – das Wunder in der Lagune – die außergewöhnliche Stadt im Spiegel der Malerei“**

Seit Jahrhunderten schlägt Venedig Künstler in seinen Bann, im 19. Jahrhundert zum Beispiel so bedeutende Maler wie Turner, Whistler, Monet, Sargent, Renoir.

Und auch Venedig selbst hat viele Berühmtheiten unter den Malern hervorgebracht, zuvorderst Tizian, Tintoretto und Canaletto mit ihren prachtvollen Gemälden. Während die berühmten Bauten vor allem auch an die bedeutenden historischen Ereignisse der Stadt erinnern, schenken Künstler im 19. Jahrhundert auch reizvollen intimen

Ansichten ihre Aufmerksamkeit. Wenn es um die Schilderung des alltäglichen Lebens der Menschen, ihrer Feste, Berufe und Gebräuche geht, sind oft die Bilder weniger bekannter Künstler von besonderem Reiz.

Die Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk wird durch ihren Diavortrag Einblicke in diese bezaubernde Stadt eröffnen. Eintritt frei. Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr, Eulenspiegel Wasserburg. ili

### **Kreißsaalführung – Klinikum Friedrichshafen lädt ins Mukiz ein**

Das Klinikum lädt jeweils am ersten Samstag im Monat zur Kreißsaalführung im Mutter-Kind-Zentrum ein. Am Samstag, 5. Juli, ist es wieder so weit. Werden die Eltern werden ab 10 Uhr vom Team der Geburtshilfe im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums empfangen. Das Team der Geburtshilfe besteht aus den Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Frauenärzten und Kinderärzten.

Im Anschluss können der Kreißsaal und weitere Räumlichkeiten besichtigt werden, in denen sich Mütter und Neugeborene nach der Geburt wohlfühlen können.

Mehr über das Angebot des Klinikums rund um die Geburt auch unter [www.klinikum-fn.de](http://www.klinikum-fn.de). kf

### **Themenwoche „Patientensicherheit und Qualität“ – Aktion „saubere Hände“ im Klinikum Friedrichshafen**

Im Rahmen der landesweiten Themenwoche „Patientensicherheit und Quali-

tät“ bietet das Klinikum Friedrichshafen am Montag, 7. Juli, von 14-15.30 Uhr Informationen und praktische Tipps rund um das Thema Handhygiene an. Brigitte Rüstau, Hygienefachkraft des Klinikums, wird die Teilnehmer nicht nur über die richtige Anwendung von Händedesinfektionsmitteln aufklären, sondern ihnen auch die Wichtigkeit von Hautschutz und Hautpflege näher bringen. „Wer in einem Krankenhaus arbeitet, weiß, wie wichtig eine richtige Händedesinfektion ist. Aber genauso wichtig ist das Einhalten einiger kleiner Regeln im privaten Umfeld. Gerade ältere Menschen sollten auf die Hautpflege und Hygiene achten, um sich vor Infektionen zu schützen“, so Rüstau.

An der Themenwoche „Patientensicherheit und Qualität“, initiiert von der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V., beteiligen sich über 60 Einrichtungen mit verschiedenen Vorträgen und Aktionen. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung im Klinikum Friedrichshafen ist kostenlos. kf

### **Kinderturnen zum Staunen und Mitmachen – „Mittwoch im Mukiz“ am 9. Juli**

Beim nächsten „Mittwoch im Mukiz“ heißt es „Sportsachen raus“, zugucken und mitmachen. Die Turnerinnen des TSV Eriskirch sind dann zu Besuch im Mutter-Kind-Zentrum des Klinikums Friedrichshafen und laden alle Vier- bis Zehnjährigen zum Kinderturnen, Staunen und Mitmachen ein.

Los geht es um 15.30 Uhr im Foyer des Mukiz, Röntgenstraße 6 in Friedrichshafen. kf